

# Oktober Sitzung des 61. Studierendenparlaments der Universität des Saarlandes

**30. Oktober 2014, Beginn: 19:00 Uhr, B3 1, Raum 0.01**

Der Vorsitzende des 61. Christian Backes eröffnet um 19:12 Uhr die Sitzung.  
Abstimmungen werden in der Form (Ja / Nein / Enthaltung) angegeben.

## **[1] Begrüßung sowie Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

### **Das ...team (1 Sitz)**

Dennis Diercks: entschuldigt

### **Die Hochschulgruppe (1 Sitz)**

Immo Stanke: anwesend

### **Grüne Liste (4 Sitze)**

Ida Stapf: anwesend

Jonas Teshome: anwesend

Manuel Quaring: anwesend

Sören Bund-Becker: anwesend

Thomas Lucchi: anwesend

### **Juso HSG Saar und Unabhängige (11 Sitze)**

Ralf Pracht: entschuldigt

Fabien Grünwald: anwesend

Jan Merlin Henrich: anwesend

Max Engel: anwesend

Claudia Häusele: anwesend

Lukas Huwig: anwesend

Pascal Arweiler: anwesend

Valentin Sigal: anwesend

Michelle Jäschke: entschuldigt

Laura Alles: anwesend

Marius Hittinger: anwesend

### **Liberale Hochschulgruppe (3 Sitze)**

Moritz Kirchhoff: anwesend

Hannah Enassih: anwesend

Jennifer Müller: anwesend

### **MedCamp (6 Sitze)**

Ann-Kathrin Asen: entschuldigt

Karl Daniel Hörmann: anwesend

Sebastian Yangzi Schneithorst: anwesend

Carolin Martina Müller: anwesend

Ercan Gönan: entschuldigt

Dhusganthi Varathasajan: anwesend

**piraten hochschulgruppe (3 Sitze)**

Christian Backes: anwesend  
Constantin Berhard: anwesend  
Christian Baldus: anwesend

**RCDS (3 Sitze)**

Timo Mildau: anwesend  
Johannes Engel: nicht entschuldigt  
Filip Fatz: entschuldigt

*Anwesende Mitglieder des AStA:* Alexander Schrickel, Benjamin Degen, Liliana Habib, Tobias Sträßer, Max Engel, Adiran Habib, Max Karbach, Ali Sevgi, Torsten Wenk, Julia Burdakova Stefan Rafael Speicher, Jonas Teshome, Manuel Quaring, Govinda Sicheneder, Charlotte Dahlem

Gäste: M. Großjean, T. Schmidt, J. Alles

*Es sind 26 Parlamentsmitglieder anwesend, das Parlament ist somit beschlussfähig.*

Christan Backes beantragt Rederecht für Gäste; Es gibt keine Gegenrede; Damit haben Gäste Rederecht.

**[2] Annahme oder Änderung der Tagesordnung**

Es wird vorgeschlagen [4] Entlastung hinter [7] Neuwahl zu verschieben. Als [10] und [11] sollen „Bündnis Hochschulrettung“ und „Modernisierung Unifilm“ eingefügt werden.

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderung einstimmig angenommen.

**[3] Annahme des Protokolls der konstituierenden Sitzung**

Das Protokoll wird unter Berücksichtigung einer Anmerkung von Timo Mildau einstimmig angenommen.

**[4] Legal Clinic**

Tobias Sträßer stellt das Projekt der Legal Clinic vor. Wenn die Idee umgesetzt würde, könne der AStA den Studierenden eine ordentliche Rechtsberatung zur Verfügung stellen und gleichzeitig eine gute Gelegenheit für Studierenden der Rechtswissenschaft bieten, einige Praxiserfahrungen zu sammeln. Dazu müsse ein\*e Volljurist\*in gewonnen werden, erste Gespräche mit einem geeigneten Professor wurden bereits geführt.

Sträßer beantwortet Nachfragen, es wird unter anderem zur Haftbarkeit, Versicherung, der Höhe der Streitwerte und zur der Einbindung des Juristen aufgeklärt.

**[5] Studienführer 2014**

Immo Stanke, der den Punkt eingebracht hat, mokiert, es habe viele Fehler im Studienführer gegeben. Neben einigen Formatierungsfehlern sei bei der Vorstellung der politischen Hochschulgruppen seine Hochschulgruppe DIE HOCHSCHULGRUPPE gar nicht aufgeführt wurden.

## **[6] Neuwahl zum AStA-Referat Publikationen**

Die AStA Vorsitzenden Dahlem und Sicheneder informieren das Parlament darüber, dass der Hauptreferent Lausmann zurückgetreten ist. Dadurch scheidet auch Co-Referent Shouten aus dem AStA aus.

Timo Mildau erkundigt sich nach den Gründen für den Rücktritt und wird von Dahlem und Sicheneder informiert.

Für das Referat werden als neue Referentinnen Tiffany Schmidt und Julia Alles vorgeschlagen, die sich dem Parlament gemeinsam vorstellen. Beide haben bereits einen Bachelor Abschluss und bringen Erfahrung mit Publikationen mit.

Sie beantwortet Rückfragen nach persönlicher Motivation, fachlichen Kompetenzen und Ideen für die Tätigkeit im AStA. Eine Rückfrage zur Finanzierung und Werbeeinnahmen wird durch den Zuständigen, Finanzreferent Degen beantwortet. Weiterhin werden die das Format des Champus, die Situation in Homburg und eine Aktualisierung der Inhalte des Studienführers thematisiert.

Alle Fragen sind geklärt und AStA Vorsitzende Dahlem schlägt Julia Alles als Referention für Publikationen vor. Sie wird gewählt (24/0/2) und nimmt die Wahl an. Alles schlägt Tiffany Schmidt als Co-Referentin für Publikationen vor. Sie wird gewählt (23/0/3) und nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Christian Backes: Der nun geplante TOP „Entlastung [...]“ soll verschoben werden, bis der dafür geladene Gast zur Sitzung erscheint. Das Parlament spricht sich einstimmig dafür aus.

## **[7] Verhandlungen zum Semesterticket**

AStA Vorsitzende Dahlem informiert das Parlament zur momentanen Situation des Semestertickets, zur aktuellen Lage bei den Verhandlungen mit den Verkehrsbetrieben und der Unterstützung durch die Landesregierung. Bis Februar soll es ein fertiges Konzept geben, das auch dem Parlament vorgestellt werden soll.

Es entsteht eine Diskussion darüber, dass es Studierenden in Homburg derzeit frei steht sich vom Semesterticket befreien zu lassen. Rückfragen werden geklärt und verschiedene Standpunkte zum Thema Homburg werden ausgetauscht.

GO-Antrag von Sören Bund-Becker auf Ende der Redeliste, keine Gegenrede, damit ist die Redeliste geschlossen.

Nachdem alle verbleibenden Redebeiträge gemacht wurden beantragt AStA Vorsitzende Dahlem ein Meinungsbild zum Thema Homburg zur Frage „Soll die Möglichkeit zur Rückerstattung für Studiereden in Homburg abgeschafft werden?“. Das Meinungsbild fällt bei 6 Enthaltungen und keiner Gegenstimme überwiegend positiv aus.

## **[8] Entlastung für die 57. bzw. 58. Legislaturperiode des AStA**

Jan Henrich klärt das Parlament über den TOP auf. Der ehemalige Vorsitzende Marc Großjean ist anwesend um Fragen zu beantworten, die Prüfberichte wurden den Parlamentsmitgliedern zugeschickt. Eine Rückfrage zu den Rücklagen wird beantwortet.

Es wird über alle anstehenden Entlastungen en bloc abgestimmt, es geht um die

Haushaltsjahre 2010, 2011 und 2012 und den Vorsitzenden D. Krämer und M. Großjean. Die beiden werden für die genannten Zeiträume vom Parlament entlastet (15/0/11).

**20.40 Uhr: Der Parlamentsvorsitzende Backes läutet eine Sitzungspause ein.**

**20.57 Uhr: Die Sitzung wird fortgesetzt. Es sind 26 Parlamentsmitglieder anwesend.**

### **[9] Wahl Verwaltungsrat Studiwerk**

Es werden neue Mitglieder für den Verwaltungsrat des Studentenwerks gewählt. AStA Vorsitzende Dahlem schlägt folgende Personen vor:

<b>Hauptmitglied</b>	<b>Vertretung</b>
Govinda Sicheneder	Christian Baldus
Lukas Huwig	Marc Strauch
Timo Mildau	Dennis Diercks
Fabienne Müller	Sören Bund-Becker

Es wird abgestimmt und der Vorschlag wird angenommen (25/0/1).

### **[10] Bündnis Hochschulrettung**

AStA Vorsitzende Dahlem stellt ein neues Bündnis vor, das sich der Rettung der Hochschulen des Saarlandes verschrieben habe. Das Manifest des Bündnisses wurde den Parlamentsmitgliedern vor der Sitzung zugesendet.

Es werden Meinungen ausgetauscht und Rückfragen geklärt. Die Frage ob und wie sich das Parlament am Bündnis beteiligen könnte wird diskutiert. Bei der nächsten Sitzung soll das Thema nochmals behandelt und eventuelle Vorschläge bearbeitet werden.

### **[11] Modernisierung Unifilm**

Unifilm Referent Schrickel stellt den Punkt vor. Die Anschaffung eines neuen Projektors, wie in der vergangenen Legislaturperiode vorgeschlagen, ist inzwischen nicht mehr Thema, es sei eine deutlich kostengünstigere Lösung gefunden worden. Für die Modernisierung von Unifilm solle nun lediglich neue Technik im Wert von weniger als 5000 Euro angeschafft werden. Schrickel und Sicheneder klären Rückfragen und informieren über technische Details und die Gründe für die vorgeschlagene Modernisierung.

Verfahrensfragen kommen auf. Jennifer Müller hat Bedenken wegen Benennung und Volumen des Titels, die sich konkret auf einen „Projektor“ beziehen, andere Anschaffungen seien folglich nicht zu tätigen, weiterhin sei den Sperrvermerk zu entfernen vielleicht nicht ausreichend.

AStA Vorsitzende Dahlem schlägt vor vorbehaltlich über die Freigabe von 5000 Euro für die Modernisierung von Unifilm abzustimmen. Die genaue Umsetzbarkeit soll zeitnah durch die Buchhaltung bzw. Rechnungsprüfung geklärt werden.

*21.46 Uhr: Marius Hittinger verlässt die Sitzung, 25 Parlamentsmitglieder sind anwesend*

Ein Antragstext wird formuliert und soll später beim TOP „Anträge“ abgestimmt werden.

## **[12] Berichte aus dem AStA**

Es werden Rückfragen an fast alle Referate gerichtet und von anwesenden Referent\*innen beantwortet.

*22.32 Uhr: Hannah Enassih verlässt die Sitzung, 24 Parlamentsmitglieder sind anwesend  
22.36 Uhr: Valentin Sigal verlässt die Sitzung, 23 Parlamentsmitglieder sind anwesend*

## **[13] Berichte aus Uni Gremien**

AStA Vorsitzende Dahlem berichtet aus dem Senat. Unter anderem ging es um Kompensationsmittel: Es sei vorgeschlagen die nicht verwendeten Mittel in den Globalhaushalt fließen zu lassen, wodurch sie sich der Mitbestimmung durch die Studierenden entziehen würden. Ein anderer Vorschlag sehe vor, das gesamte Volumen in die SULB, die Fakultäten und das Sprachenzentrum fließen zu lassen. Dazu habe es umfangreiche Debatten im Senat gegeben. Weiter ging es um den Vorschlag die Strafzahlung für die verspätete Rückmeldung von zehn auf 20 Euro zu erhöhen und um die Neustrukturierung der Fakultäten.

*23.05 Uhr: Yangzi Schneithorst verlässt die Sitzung, 22 Parlamentsmitglieder sind anwesend*

Govinda Sicheneder berichtet aus dem Studentenwerk und beantwortet Rückfragen.

## **[14] Anträge**

Antragstext: „Das Studierendenparlament beschließt aus dem Haushaltsposten Projektor Unifilm, der unter Vorbehalt des Studierendenparlaments steht, einen DCP-Server, ein Laptop sowie das notwendige Zubehör für Unifilm in Höhe von maximal 5000 Euro anzuschaffen.“

Zuvor soll mit der Buchhaltung geprüft werden, ob eine solche Ausgabe unter dem Haushaltsposten möglich ist.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag auf Fahrtkostenrückerstattung: AStA Vorsitzende Dahlem klärt über den Ablauf der Rückerstattung auf. Für die Fahrt des Rechtsreferenten Sträßler zu einem Vernetzungstreffen von Rechtsreferaten werden 279,50 Euro beantragt. Der Antrag wird angenommen (20/0/2).

Antrag von Dushyanthi Varathasajan: „Wir stellen den Antrag zur Erweiterung der Verwendungszwecke des Fachschaftsbudgets. Während momentan dieses ausschließlich für Büroartikel verwendet werden darf, möchten wir nun diesen Bereich erweitern (z.B. für Lizenzen etc.).“

Änderungsantrag von Dahlem: „Das Stupa stimmt zu einmalig im Rahmen des Fachschaftsreferats auf Titelgruppe 537 80 zuzugreifen.“  
Antragsstellerin Varathasajan übernimmt den Änderungsantrag.

Constantin Berhard und Govinda Sicheneder empfehlen alternativ OpenSource Programme zu verwenden und schlagen vor demnächst zusammen Alternativen zu suchen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **[15] Verschiedenes**

AStA Referent Torsten Wenk schlägt vor den TOP „Berichte aus dem AStA“ im Zukunft früher zu behandeln.

Christian Baldus erkundigt sich nach den Modalitäten bezüglich des Verwaltungsrates von Unikult, er wolle die Konstituierung des Gremiums anregen, Ansprechpartner\*innen seien aber nicht auszumachen. Jan Henrich klärt ihn auf, dass der Vorstandsvorsitzende von Unikult angefragt werden müsse, dieser habe auch die Namen der Mitglieder haben und könne dann zur konstituierenden Sitzung einladen.

**23.32 Uhr: Der Vorsitzende Christian Backes schließt die Sitzung.**

---

Christian Backes, Vorsitz

---

Max Engel, Protokollführung